

# LOKALE PFADE ZUR FLUVIALEN ANTHROPOSPHÄRE AN ECHAZ (RHEIN) UND EGER (DONAU)

DAI Standort Römisch-Germanische Kommission

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Laufzeit 2023 - 2026

Disziplinen Archäologie, Geographie, Geschichtswissenschaften

---

## METADATEN



Projektverantwortlicher PD Dr. Lukas Werther

Adresse Palmengartenstr. 10-12 , 60325 Frankfurt

Email Lukas.Werther@dainst.de

Laufzeit 2023 - 2026

Projektart Teilprojekt einer Verbundforschung

Cluster/Forschungsplan RGK - Archäologische Episteme in Entwicklung: Zu Landschaften, Objekten und Daten

Fokus Feldforschung, Methodenentwicklung, Regionalforschung, Thematische Forschung, Modellierung, Verbundforschung

Disziplin Archäologie, Geographie, Geschichtswissenschaften

Methoden Radiokarbondatierung, Thermolumineszenz (TL/OSL), Feldforschung, Bohrungen, Fernerkundung, Geoelektrik, Geomagnetik, Geophysikalische Untersuchungen, GIS-Analyse, LiDAR, Luftbildfotografie, Surveys

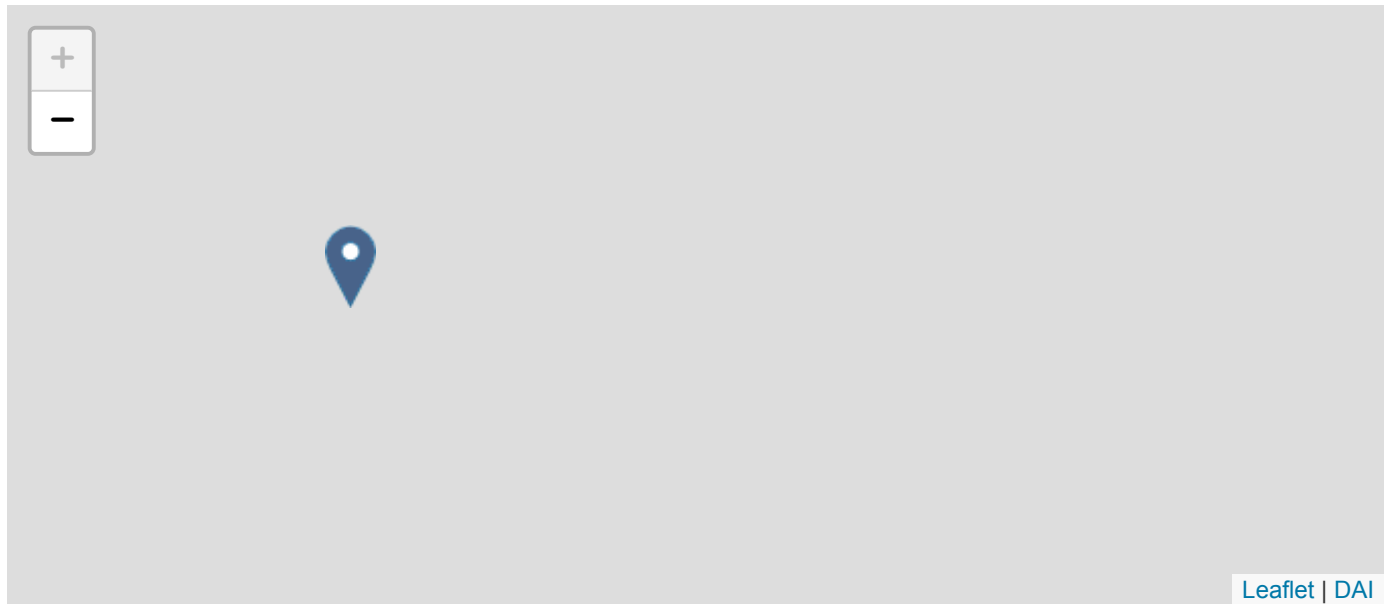
Partner Universität Leipzig, Eberhard Karls Universität Tübingen, Technische Universität Darmstadt (TU Darmstadt), Friedrich-Schiller-Universität Jena, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im Regierungspräsidium Stuttgart

Förderer Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Schlagworte Holozän, Mittelalter (10.-15.Jahrhundert), Frühe Neuzeit, Städte, Landschaftsentwicklung, Naturkatastrophen, Gerbereien, Mühlen, Abflüsse, Abwasserleitungen, Brücken, Dämme, Deiche, Drainagen, Kanäle, Künstliche Teiche,

Uferbefestigungen, Flüsse, Teiche, Alluvialböden, Feuchtgebiete, Flussinseln, Moore, Täler, Ufer, Klostergemeinschaften, Adel, Bürgertum

Projekt-ID 5790



## ÜBERBLICK

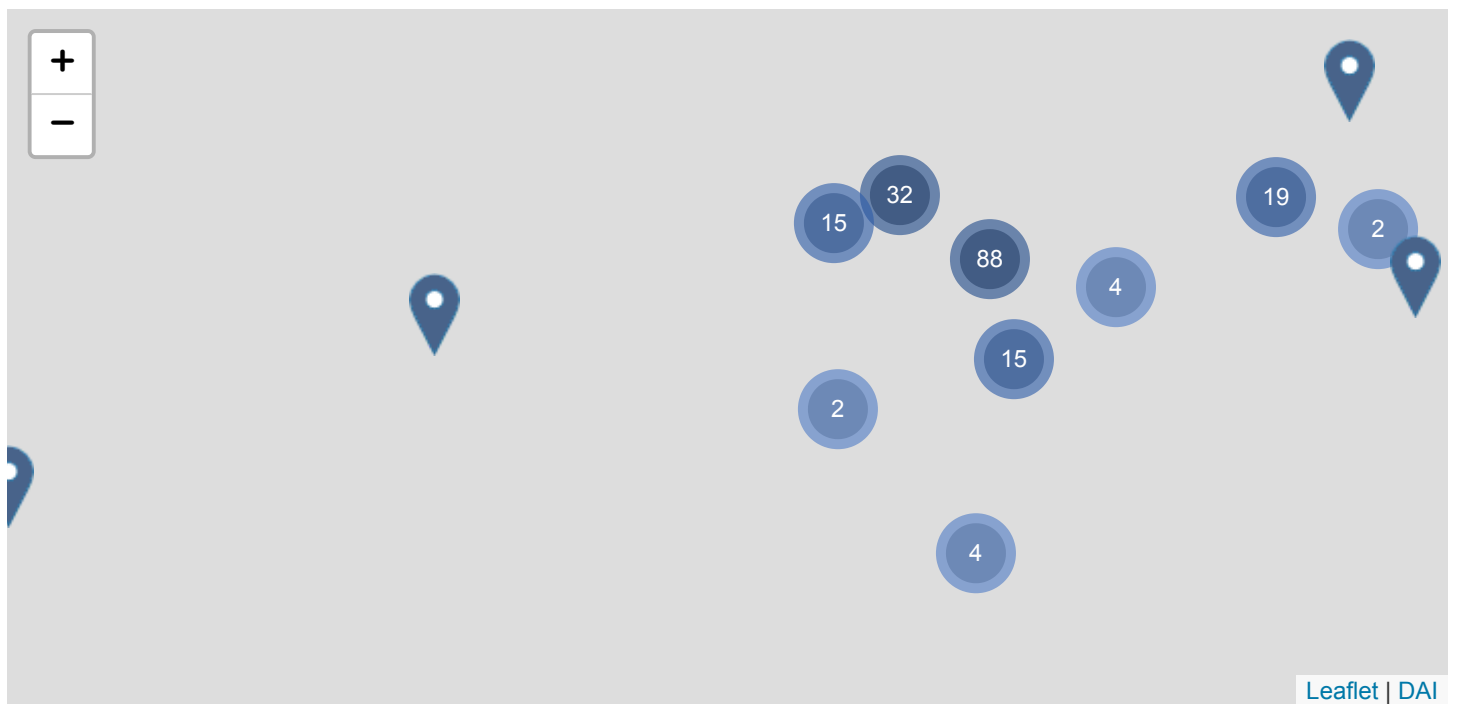
Das Teilprojekt des DFG-Schwerpunktprogrammes 2361 untersucht lokale Pfade zur Fluvialen Anthroposphäre mit archäologischen, geowissenschaftlichen und historischen Methoden. Um lokale Besonderheiten von allgemeinen Trends zu unterscheiden, werden die Auen von zwei ähnlichen süddeutschen Karstflüssen mit ihren Nebenflüssen, systematisch verglichen. Beide Flüsse sind heute ausgeprägte fluviale Anthroposphären. Das Projekt fokussiert auf sechs Themen: Die Analyse der Wasserkraftnutzung, die Rekonstruktion der Auswirkungen des städtischen Handwerks und der Abfallentsorgung auf die Auenverschmutzung, die Rekonstruktion von Wasserbaumaßnahmen, die Rekonstruktion der Landnutzung in der Aue, die Rekonstruktion menschlicher Einflüsse auf die aquatische Fauna sowie die Analyse von Rechten und Konflikten zwischen verschiedenen Akteuren. Auf der Grundlage einer multidisziplinären Bewertung ausgewählter Schlüsselhypothesen wird das spezifische raumzeitliche Muster der Entstehung der Fluvialen Anthroposphäre von ca. 1100 bis 1800 n. Chr. herausgearbeitet. Dies geschieht auf der Grundlage neuer Indizes für anthropogene Einflüsse und differenzierter raumzeitlicher Modellierung, um übertragbare und skalierbare Ergebnisse zu erhalten.

**RAUM & ZEIT**

**FORSCHUNG**

**KULTURERHALT**

**VERNETZUNG**



**ERGEBNISSE**



Nördlingen

## PARTNER & FÖRDERER

### PARTNER

*Universität Leipzig*

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



*Eberhard Karls Universität Tübingen*

*Technische Universität Darmstadt (TU Darmstadt)*

*Friedrich-Schiller-Universität Jena*

*Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege*

*Landesamt für Denkmalpflege (LAD) im  
Regierungspräsidium Stuttgart*

### FÖRDERER

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

*Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)*

# TEAM

## DAI MITARBEITENDE



**PD Dr. Lukas Werther**

Zweiter Direktor

Lukas.Werther@dainst.de

0049-69-975818-18